



Die Vereine für jüdische Geschichte und Literatur in Dortmund und Hörde

Fast dreißig Jahre lang – von den frühen 1890er Jahren bis zum Beginn der 1920er Jahre – bestanden sowohl in Dortmund als auch im damals noch selbständigen Hörde jüdische Vereine, die sich mit der Geschichte und der Literatur des Judentums befassten.

Der Dortmunder „Verein für jüdische Geschichte und Literatur“ gründete sich vermutlich 1893, denn die Ausgabe des Adressbuches für das Jahr 1894 ist die erste, die ihn erwähnte. Ein Bericht über seinen Gründungsakt hat sich nicht überliefert. Lediglich aus einem vom Vereinsvorstand aus Anlass des Todes des Hauptlehrers und Predigers Max Rothschild im Februar 1916 veröffentlichten Nachruf geht hervor, dass der Verstorbene Gründer des Vereins gewesen war.¹

Die Dortmunder Bevölkerung erfuhr von dem neuen Verein wohl erstmals durch ein Inserat, mit dem er die Eröffnung seines Programmes für das Winterhalbjahr 1894/95 bekannt machte. Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung war nur Mitgliedern gestattet. Der Vereinsvorsitzende, Kaufmann Siegfried Freund, Teilhaber der Firma Adelbert Speyer, ließ in der Anzeige darauf hinweisen, dass Interessenten beim Rendanten, dem Metzgermeister Jakob Nathan Wolff, Mitglied werden konnten.² Die Mitgliederzahl des Vereins lag zwischen 118 im Winterhalbjahr 1895/96 und 160 in den Halbjahren 1911/12 und 1912/13. Danach wurde sie über mehrere Jahre mit 150 angegeben.

Das Vereinsleben bestand aus der Durchführung von Vortrags- und Diskussionsabenden, zu denen in der Tagespresse gelegentlich Einladungen und Besprechungen erschienen. Hinweise auf gesellige Veranstaltungen, Vereinsausflüge oder ähnliches finden sich nicht. Vereinslokal war der „Kölnische Hof“, der an der Südost-Ecke des Marktplatzes lag. Möglicherweise stand hier auch der Bücherschrank mit der Vereinsbibliothek, die bei Ausbruch des Ersten Weltkrieges etwa 300 Bände umfasste.

Während es zum Dortmunder Verein noch den einen oder anderen Hinweis gibt, fehlen solche für den Hörder Verein in der Lokalpresse vollständig. Angaben über beide Vereine finden sich aber in den „Mittheilungen aus dem Verband der Vereine für jüdische Geschichte und Litteratur [!] in Deutschland“, die von 1894 bis 1921 in Berlin erschienen. Der Verband und die Vereine in Dortmund, Hörde und einer Reihe weiterer Städte wurden etwa zeitgleich gegründet. Es ist deshalb anzunehmen, dass die Gründung aus einer gemeinsamen Initiative resultierte.³ Dem Verband gehörten 1895 55, 1905 203 und 1915 216 Vereine an.

Die Mitteilungs-Hefte des Verbandes geben auch Auskunft über die Mitgliederzahlen, den Vorstand und die Vortragsveranstaltungen der angeschlossenen Vereine. So konnten diese Angaben für den Dortmunder und den Hörder Verein hier zusammengestellt werden. Bei der Betrachtung der Veranstaltungen zeigt sich, dass in Dortmund in den Winterhalbjahren vor dem Ersten Weltkrieg fünf bis acht Vortragsabende durchgeführt wurden. Die Redner kamen aus unterschiedlichen Teilen des Reichs, zu einem kleinen Teil auch aus den eigenen Reihen. Einige der auswärtigen Redner sprachen kurz nacheinander sowohl in Dortmund als auch in Hörde, dann aber zu unterschiedlichen Themen. Mit Ausbruch des Ersten Weltkrieges brachen die Vortragsabende ab. Ein einziger Vortrag wurde noch im Winterhalbjahr 1916/17 gehalten, und im Januar 1917 spendete der Verein 50 Mark für die deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen im Ausland.⁴ Die Vorstandsangaben waren seit Kriegsbeginn konstant. Auch die Mitgliederzahl blieb unverändert bei 150

¹ Dortmunder Zeitung (DZ), 81/14.02.1916

² General-Anzeiger für Dortmund und die Provinz Westfalen, 251/25.10.1894

³ Da das Heft Nr. 1 der Mitteilungen nicht zur Verfügung stand und andere Quellen nicht gefunden werden konnten, ließ sich der Zusammenhang nicht ergründen.

⁴ DZ, 46/26.01.1917



stehen. Es ist fraglich, ob der Verein – trotz des einen Vortrages – während des Krieges noch funktionsfähig war. In der Ausgabe des Dortmunder Adressbuches für das Jahr 1921 wurde er letztmalig erwähnt.

Der Hörder Verein für jüdische Geschichte und Literatur hatte seine Tätigkeit aus unbekanntem Gründen bereits nach dem Winterhalbjahr 1905/06 eingestellt, denn in den Verbands-Mitteilungen finden sich keine Angaben zu Veranstaltungen nach dieser Zeit. Auch hier blieben die Vorstandsangaben und die Zahl der Mitglieder (32) bis zum Ende des Weltkrieges konstant. Doch dann wurde ein Gemeindeverein gegründet, der 1918/19 vom Verband als Nachfolger des eingegangenen Vereins geführt wurde. Die Redner stammten aus Hörde und Dortmund. Weil die Verbands-Mitteilungen eingestellt wurden, ist unklar, wie lange der neue Verein aktiv war.

Vorstand des Dortmunder Vereins und Mitgliederzahlen

	Mitglieder	Vorstand (Funktion)
1894/95	145	Siegfried Freund (1. Vorsitzender), Sanitätsrat Dr. Blankenstein (2. Vorsitzender), Gemeinde-Vorsteher Adolf Elias (Schriftführer), J. N. Wolff (Kassierer), J. Baum (Rendant), Prediger Rothschild (Bibliothekar)
1895/96	118	Siegfried Freund, Sanitätsrat Dr. Blankenstein, Prediger M. Rothschild, Ad. Elias, Isidor Goldschmidt, Jac. Nath. Wolff, J. Baum
1896/97	128	S. Freund, Sanitätsrat Dr. Blankenstein, A. Elias, J. N. Wolff, Prediger Rothschild, Jacob Baum, Isidor Goldschmidt
1897/98	133	Siegfr. Freund (Vorsitzender), Sanitätsrat Dr. Blankenstein (stellv. Vorsitzender), Ad. Elias (Schriftführer), Prediger Rothschild (Bibliothekar), Jac. Nat. Wolff (Kassierer), Isid. Goldschmidt, Jacob Baum
1898/99	130	S. Freund (Vorsitzender), Sanitätsrat Dr. Blankenstein, Adolf Elias, Prediger Rothschild, Jacob Nathan Wolff, Isidor Goldschmidt, Jacob Baum
1899/1900	120	S. Freund (Vorsitzender), Sanitätsrat Dr. Blankenstein, Adolf Elias, Prediger Rothschild, Jacob Baum, Jacob Nathan Wolff, Isidor Goldschmidt
1900/01	144	Prediger Rothschild (Vorsitzender), S. Freund (stellv. Vorsitzender), Adolf Elias, Sanitätsrat Dr. Blankenstein, Jacob Nathan Wolff, Jacob Baum, Isidor Goldschmidt
1901/02	142	Prediger und Hauptlehrer Rothschild (Vorsitzender), Sanitätsrat Dr. Blankenstein, Siegfr. Freund, Adolf Elias, Isidor Goldschmidt, Jacob Baum, Jacob Nathan Wolff
1902/03	140	Prediger und Hauptlehrer Rothschild (1. Vorsitzender), Siegfr. Freund (2. Vorsitzender), Em. Goldschmidt (Schriftführer und Bibliothekar), Jakob Baum (Kassierer), San.-Rat Dr. Blankenstein; Rechtsanwalt Dr. Kempenich, Isidor Goldschmidt, Jacob Nathan Wolff
1903/04	142	Prediger und Hauptlehrer Rothschild (1. Vorsitzender), Siegfr. Freund (2. Vorsitzender), Em. Goldschmidt (Schriftführer und Bibliothekar), Jacob Baum (Kassierer), San.-Rat Dr. Blankenstein, Rechtsanwalt Dr. Kempenich, Isidor Goldschmidt, Jacob Nathan Wolff
1904/05	140	S. Freund (Vorsitzender), D. Leeser (stellv. Vorsitzender), E. Goldschmidt (Schriftführer), J. Baum (Kassierer), M. Rothschild, J. N. Wolff, Louis Jonas
1905/06	140	S. Freund (Vorsitzender), D. Leeser (stellv. Vorsitzender), E. Goldschmidt (Schriftführer und Bibliothekar), L. Jonas (Kassierer), M. Rothschild, J. N. Wolff



	Mitglieder	Vorstand (Funktion)
1906/07	125	S. Freund (Vorsitzender), D. Leaser (stellv. Vorsitzender), E. Goldschmidt (Schriftführer), Louis Jonas (Kassierer), Rabbiner Dr. Jacob, Dr. Kempenich, J. N. Wolff
1907/08	131	S. Freund (Vorsitzender), D. Leaser (stellv. Vorsitzender), E. Goldschmidt (Schriftführer), Louis Jonas (Kassierer), Rabbiner Dr. Jacob, J. N. Wolff, S. Elkan (Beisitzer)
1908/09	131	S. Freund (Vorsitzender), D. Leaser (stellv. Vorsitzender), E. Goldschmidt (Schriftführer), Louis Jonas (Kassierer), Rabbiner Dr. Jacob, J. N. Wolff, S. Elkan (Beisitzer)
1909/10	150	Em. Goldschmidt (1. Vorsitzender), D. Leaser (2. Vorsitzender), Dr. Weinberg (Schriftführer), Siegmund Mansbacher (Kassierer), Dr. B. Jacob, S. Elkan, J. N. Wolff (Beisitzer)
1910/11	150	Lehrer Em. Goldschmidt (1. Vorsitzender), D. Leaser (2. Vorsitzender), Dr. Weinberg (Schriftführer und Bibliothekar), Siegmund Mansbacher (Kassierer), Rabbiner Dr. Jacob, S. Elkan, J. N. Wolff (Beisitzer)
1911/12	160	Lehrer E. Goldschmidt (Vorsitzender), D. Leaser (stellv. Vorsitzender), Siegmund Mansbacher (Kassierer), Dr. jur. Weinberg (Schriftführer), Dr. Jacob, S. Elkan, J. N. Wolff
1912/13	160	Lehrer E. Goldschmidt (Vorsitzender), D. Leaser (stellv. Vorsitzender), Siegmund Mansbacher (Kassierer), Dr. jur. Weinberg (Schriftführer), Dr. Jacob, S. Elkan, J. N. Wolff
1913/14	150	Em. Goldschmidt (Vorsitzender), D. Leaser (stellv. Vorsitzender), Siegmund Mansbacher (Kassierer), (Schriftführer: vacat), Dr. Jacob, S. Elkan, J. N. Wolff (Beisitzer)
1914/15	150	Em. Goldschmidt (Vorsitzender), D. Leaser (stellv. Vorsitzender), Siegmund Mansbacher (Kassierer), (Schriftführer: vacat), Dr. Jacob, S. Elkan, J. N. Wolff (Beisitzer)
1915/16	150	Em. Goldschmidt (Vorsitzender), D. Leaser (stellv. Vorsitzender), Siegmund Mansbacher (Kassierer), (Schriftführer: vacat), Dr. Jacob, S. Elkan, J. N. Wolff (Beisitzer)
1916/17	150	Em. Goldschmidt (Vorsitzender), D. Leaser (stellv. Vorsitzender), Siegmund Mansbacher (Kassierer), (Schriftführer: vacat), Dr. Jacob, S. Elkan, J. N. Wolff (Beisitzer)
1917/18	150	Em. Goldschmidt (Vorsitzender), D. Leaser (stellv. Vorsitzender), Siegmund Mansbacher (Kassierer), (Schriftführer: vacat), Dr. Jacob, S. Elkan, J. N. Wolff (Beisitzer)
1918/19	150	Lehrer Em. Goldschmidt (Vorsitzender), D. Leaser (stellv. Vorsitzender), Siegmund Mansbacher (Kassierer), (Schriftführer: vacat), Rabbiner Dr. Jacob, S. Elkan, J. N. Wolff (Beisitzer)

Vortragsveranstaltungen des Dortmunder Vereins

	Vortragender	Thema
30.10.1894	Geh. Rath Prof. Dr. Lazarus, Berlin	Aus meinem Leben
30.12.1894	Rabbiner Dr. Vogelstein, Stettin	Uriel Acosta
13.02.1895	Kirchenrath Dr. Kroner, Stuttgart	Die Toleranz gegen Fremde im jüdischen Gesetz



	Vortragender	Thema
25.03.1895	Mansbacher, Berlin	Arbeit und Arbeiter im Altertum
20.11.1895	Dr. Coblenz, Bielefeld	Einfluss der französischen Revolution auf die gesetzliche und soziale Stellung der Juden
08.12.1895	Prediger Rothschild, Dortmund	Über die Epochen der israelitischen jüdischen Geschichte
20.01.1896	Dr. Gust. Karpeles, Berlin	Was haben die Juden für die Kultur der Menschheit geleistet?
02.02.1896	Prediger Rothschild, Dortmund	Jeremias und die Zerstörung des ersten Tempels
10.03.1896	Dr. Sinnchowitz, Köln	Die Juden im alten Rom
	Diskussionen fanden in der Regel im Anschluss an die Vorträge statt.	
1896/97	Geheimrat Prof. Dr. Lazarus, Berlin	Völkerpsychologische Betrachtungen über das Judentum
1896/97	Dr. Simchowitz, Köln	Die jüdische Rasse
1896/97	Rabbiner Dr. Rippner, Glogau	Herders Stellung zu Bibel und Judentum
1896/97	Prof. Dr. Lefmann, Heidelberg	Arier und Semiten
1896/97	S. Flörsheim, Dortmund	Über den Talmud
25.10.1897	Dr. Kohut, Berlin	Alexander von Humboldt und das Judentum
10.12.1897	Dr. Coblenz, Bielefeld	Spinozas Stellung zum Judentum und zur Religion überhaupt
27.12.1897	Dr. Löwenberg, Hamburg	Ahasver in Sage und Dichtung
10.01.1898	Dr. Karpeles, Berlin	Heinrich Heine und seine Stellung zum Judentum
18.03.1898	Professor Dr. Cornill, Königsberg	Die Sprüche Salomos und der Prediger
	Diskussionen fanden im Anschluss an die Vorträge statt.	
21.10.1898	Dr. Löwenberg, Hamburg	Über moderne jüdische Erziehung
19.11.1898	Rechtsanwalt Dr. Kempenich, Dortmund	Über die jüdischen Figuren in Reuters Werken
16.12.1898	Fleischhacker, Dortmund	Hiob und Faust
10.01.1899	Prediger Rothschild, Dortmund	Die letzten Jahrzehnte vor dem Untergange des jüdischen Staates
20.01.1899	Prof. Dr. Philippson, Berlin	Das Judentum und die Kulturreligionen
03.03.1899	Dr. Coblenz, Bielefeld	Der Prophet Jesaias
	Fast sämtliche Vorträge gaben Veranlassung zu lebhaften und eingehenden Diskussionen. Die Vorträge wurden auch von Nichtmitgliedern fleißig besucht.	
1899/1900	Rabbiner Dr. Frank, Köln	Ein Blick in das jüdische Haus im Mittelalter
1899/1900	Albert Katz, Berlin	Lord Byron und seine hebräischen Melodien
1899/1900	Rabbiner Dr. Rosenthal, Köln	Strömungen und Bewegungen im Judentum im 19. Jahrhundert
1899/1900	Rabbiner Dr. Coblenz, Bielefeld	Die Reformbewegung zu Anfang des letzten Jahrhunderts
1899/1900	Prof. Dr. Leffmann, Heidelberg	Goethe und sein Verhältnis zum Judentum
1899/1900	Bibliothek mit ca. 70 Bänden. Bibliothekar: Prediger Rothschild	
1900/01	Dr. med. Ruff, Karlsbad	Freud und Leid im jüdischen Hause
1900/01	Lehrer E. Goldschmidt, Dortmund	Die Chazaren



	Vortragender	Thema
1900/01	Landesrabbiner Dr. Mannheimer, Oldenburg	Im Garten der Kultur
1900/01	Dr. Blumenstein, Luxemburg	Die Sittenlehre des jüdischen Ritualgesetzes
1900/01	Kantor Zivi, Elberfeld	Ursprung und Entwicklung der jüdischen Musik
1900/01	Siegfried Freund, Dortmund	Aaron Bernstein, sein Leben und Wirken
1900/01	Besondere Diskussionsabende wurden nicht abgehalten; vielmehr fanden Besprechungen im Anschluss an die Vorträge statt. Bibliothek mit ca. 80 Bänden	
1901/02	Seminardirektor Dr. Knoller, Hannover	Humanität im Dienste des Sozialismus, eine Forderung des Judentums
1901/02	Rabbiner Dr. Jaukus, Aachen	Griechentum und Judentum
1901/02	Rabbiner Dr. Rosenthal, Preußisch-Stargard	Drei Rätselbücher der Menschheit (Kohélet, Hamlet und Faust)
1901/02	Dr. med. Arthur Kahn, Bonn	Das alte und das neue Ghetto
1901/02	Lehrer E. Goldschmidt, Dortmund	Geschichte der Juden in Dortmund
1901/02	Besondere Diskussionsabende wurden nicht veranstaltet, vielmehr schlossen sich an die Vorträge weitere Ausführungen und Besprechungen [an]. Der Verein besitzt eine Bibliothek.	
1902/03	Dr. Goldschmidt, Offenbach	Moses, Zarathustra und Nietzsche
1902/03	Dr. Arthur Kahn, Bonn	Das jüdische Weib
1902/03	Prediger Plaut, Detmold	Kampf gegen Aberglauben, eine wichtige Aufgabe des Judentums
1902/03	Dr. Ackermann, Brandenburg	Judentum und Christentum
1902/03	Leo Erichsen, Breslau	Die Juden in Palästina und Ägypten
1902/03	W. Bambus, Berlin	Die Lage der Juden in den westöstlichen Ländern Europas
1902/03	An die Vorträge schlossen sich gewöhnlich Besprechungen an. Kleine Bibliothek. Bibliothekar: Lehrer M. Goldschmidt	
19.10.1903	Rabbiner Dr. Plaut, Frankfurt a. M.	Die Juden im alten Rom unter Caligula
16.11.1903	Rabbiner Dr. Hochfeld, Düsseldorf	Das innere Wachstum des Judentums im 19. Jahrhundert
08.12.1903	Siegfried Freund, Dortmund	Die gegenwärtige Lage der Juden in außerdeutschen Ländern
05.01.1904	Em. Goldschmidt, Dortmund	Spiele bei den Israeliten
05.02.1904	Siegfried Freund, Dortmund	Karl Emil Franzos (Gedenkfeier)
08.03.1904	Frl. Bertha Sachs, Bochum	Der Jargon und sein modernster Dichter Morris Rosenfeld
	Bibliothek mit ca. 100 Bänden. Bibliothekar: Em. Goldschmidt	
1904/05	Dr. Ackemann, Brandenburg	Hat das Judentum eine zweifache Moral?
1904/05	Dr. G. Karpeles, Berlin	Jüdische Minnesänge und Troubadours
1904/05	Frl. Leoni Meyerhoff-Hildeck, Frankfurt a. M.	Heimatskunst und Stammesbewusstsein
1904/05	Prof. Alexander Strakosch	Rezitationen
1904/05	G. S. Freund, Dortmund	Moderne jüdische Literatur



	Vortragender	Thema
1904/05	Dr. Poritzky, Berlin	Maxim Gorki und seine Beziehungen zum Judentum
1904/05	Kleine Bibliothek. Bibliothekar: Em. Goldschmidt	
1905/06	Dr. Poritzky, Berlin	Rahel Varnhagen
1905/06	Dr. G. Kutna, Berlin	Biblische Gestalten in der bildenden Kunst
1905/06	Em. Goldschmidt, Dortmund	Raschi
1905/06	Frau B. Leiser, Köln	Die Kulturarbeit der jüdischen Frau
1905/06	Dr. Wolff, Stuttgart	Die Herkunft der Sage vom ewigen Juden
1905/06	M. Steinhardt, Magdeburg	Moses Montefiore
1905/06	Bibliothek mit 90 Bänden. Bibliothekar: Em. Goldschmidt	
1906/07	Rabbiner Dr. Jacob, Dortmund	Die Sendung Mosis von Schiller
1906/07	Rabbiner Dr. L. A. Rosenthal, Preußisch-Stargard	Psalmen und Weltliteratur
1906/07	Rabbiner Dr. Jacob, Dortmund	Bibel-Übersetzungen
1906/07	H. Epstein, Elberfeld	Zur Geschichte der russischen Judengesetze
1906/07	Bibliothek mit 150 Bänden. Bibliothekar: Em. Goldschmidt	
1907/08	Prof. Dr. Grimme, Freiberg	Die Sonderstellung der Religion Israels im alten Orient
1907/08	Dr. Jacob, Dortmund	Der Tontafelfund in Tel-Amarna
1907/08	Dr. Heinemann, Frankfurt a. M.	Arbeitsbewertung und Arbeitsteilung im alten Israel
1907/08	Frau Johanna Meyer, Berlin	Die jüdische Frau als Mutter
1907/08	Dr. M. N. Nathan, Berlin	Die Wissenschaft des Judentums
1907/08	Prediger a. D. Lewinger, Dortmund	Die Memoiren der Glückel von Hameln
1907/08	Bibliothek mit 130 Bänden. Bibliothekar: Em. Goldschmidt	
1908/09	(kein Programm bekannt)	
1909/10	H. D. Poritzky, Berlin	Judeneide
1909/10	Em. Goldschmidt	Gedenkrede auf Dr. Gustav Karpeles und Siegfried Freund
1909/10	Dr. Ziegler, Karlsbad	Jesaja und Jeremia
1909/10	Dr. Jacob	Die Macht des Namens
1909/10	Dr. L. A. Rosenthal, Berlin	Deutsche und Juden
1909/10	Dr. Jampel, Karlsruhe	Ist das Purimfest Sage oder Geschichte
1909/10	Dr. Samuel, Essen	Shylock, ein Charakterbild unseres Stammes
1909/10	Bibliothek mit ca. 200 Bänden. Bibliothekar: Em. Goldschmidt	
1910/11	Dr. Heinrich Löwe, Berlin	Bilder aus der jüdischen Geschichte
1910/11	Dr. Hochfeld, Berlin	Der Unsterblichkeitsgedanke im Judentum
1910/11	Fritz Richard, Berlin	Rezitationsabend
1910/11	Dr. Hirschberg, Berlin	Die Bibel in der Musik, 1. Teil
1910/11	Frau Johanna Meyer, Charlottenburg	Weltliche Dichtungen jüdischer Dichter
1910/11	Frau Joh. Fränkel, Dortmund	Die Frauen in Hebbels Dichtungen
1910/11	Bibliothek mit ca. 200 Bänden. Bibliothekar: Dr. Weinberg	
1911/12	Dr. Anselm Ruest, Friedenau bei Berlin	Der Jude und die moderne deutsche Literatur



	Vortragender	Thema
1911/12	Bildhauer Benno Elkan, Alsbach	Einführung in das Wesen der bildenden Kunst, als Beispiel „Moses“ von Michelangelo
1911/12	Oberlehrer Dr. Sorge, Mainz	Pädagogische Grundsätze und Erfahrungen aus altisraelitischer Zeit
1911/12	Dr. Grundwald, Wien	Hygiene der Juden
1911/12	Rechtsanwalt Sandheim (Sondheim ???), Dortmund	Heine als Jude
1911/12	Professor Goldstein, Darmstadt	Naturerkenntnis und religiöser Sinn
1911/12	Bibliothek mit 200 Bänden. Bibliothekar: Rechtsanwalt Dr. Weinberg	
1912/13	Prof. Dr. Goldstein, Darmstadt	Die Poesie der Bibel
1912/13	Hauptlehrer Heymann, Dortmund	Sprache und Inhalt der jüdischen und deutschen Volksliteratur
1912/13	Dr. Leopold Hirschberg	Biblische Heldengestalten in der Musik (mit Erläuterungen am Flügel und durch Gesang)
1912/13	Lehrer Nußbaum, Castrop	Schönherr's Drama „Glaube und Heimat“
1912/13	Direktor M. Elias, Darmstadt	Die Freiheitskriege und ihre Folgen für die Juden
1912/13	Kgl. Rat Dr. Ad. Kohut, Friedenau	J. G. von Herder „Israel und die Bibel“
1912/13	Rabbiner Dr. David, Bochum	Die Bergpredigt im Lichte des Judentums
1912/13	Bibliothek mit 200 Bänden. Bibliothekar: Rechtsanwalt Dr. Weinberg	
1913/14	Dr. Samuel, Essen	Ein Blick in den gegenwärtigen Stand der Bibelforschung
1913/14	Dr. Wilde, Magdeburg	Die preußischen Juden von 1813-1913
1913/14	Frl. Lotte Rhoden, Köln	Rezitationen
1913/14	Dr. David, Bochum	Ethische oder konfessionelle Erziehung
1913/14	Herr und Frau Kapellmeister E. Levy, Berlin	Jüdische Musik und Musiker
1913/14	Richard Neufeld, Dortmund	„Die moderne Jüdin“ nach Else Croner
1913/14	Dozent Dr. Elbogen, Berlin	Die Entwicklung unseres Gottesdienstes
1913/14	Bibliothek mit ca. 300 Bänden. Bibliothekar: Em. Goldschmidt	
1914/15	Bibliothek mit ca. 300 Bänden. Bibliothekar: Em. Goldschmidt	
1915/16	Bibliothek mit ca. 300 Bänden. Bibliothekar: Em. Goldschmidt	
1916/17	Archivar Dr. Zivier, Pleß	Die Juden Polens in Vergangenheit und Gegenwart
1916/17	Bibliothek mit ca. 300 Bänden. Bibliothekar: Em. Goldschmidt	
1917/18	Bibliothek mit ca. 300 Bänden. Bibliothekar: Em. Goldschmidt	
1918/19	Bibliothek mit ca. 300 Bänden. Bibliothekar: Em. Goldschmidt	

Vorstand des Hörer Vereins und Mitgliederzahlen

	Mitglieder	Vorstand (Funktion)
1894/95	32	Lehrer Stern (1. Vorsitzender), M. Rosenthal (2. Vorsitzender), L. Eisbach [Elsbach], Jacob Gans (Schriftführer), J. Blank, Kassierer, F. Heimann (Bibliothekar)



	Mitglieder	Vorstand (Funktion)
1895/96	40	Lehrer Stern (1. Vorsitzender), Max Rosenthal (2. Vorsitzender), Jul. Blank (Kassierer), L. Elsbach (1. Schriftführer), Jak. Gans (2. Schriftführer), Felix Heimann, Bibliothekar
1896/97	48	Lehrer Stern (1. Vorsitzender), Jak. Gans (2. Vorsitzender), M. Rosenthal (Schriftführer), F. Heimann (Bibliothekar), J. Blank (Kassierer)
1897/98	45	Lehrer Stern (Vorsitzender), Jak. Gans (stellv. Vorsitzender), Jul. Udewald (Kassierer), M. Rosenthal (Schriftführer), A. Back (2. Schriftführer), F. Heimann (Bibliothekar)
1898/99	37	Lehrer Stern (1. Vorsitzender), Jakob Gans (2. Vorsitzender), Max Rosenthal (Schriftführer), Jul. Udewald (Kassierer), Felix Heimann (Bibliothekar)
1899/1900	36	Lehrer Stern (1. Vorsitzender), Jakob Gans (2. Vorsitzender), L. Strauß (Schriftführer), Max Rosenthal (Kassierer), Felix Heimann (Bibliothekar)
1900/01	36	Lehrer Stern (1. Vorsitzender), Jakob Gans (2. Vorsitzender), L. Strauß (Schriftführer), Max Rosenthal (Kassierer), Felix Heimann (Bibliothekar)
1901/02	40	Lehrer Stern (1. Vorsitzender), Jakob Gans (2. Vorsitzender), L. Strauß (Schriftführer), Max Rosenthal (Kassierer), Felix Heimann (Bibliothekar)
1902/03	35	Lehrer Stern (1. Vorsitzender), Jakob Gans (2. Vorsitzender), I. Strauß (Schriftführer), Max Rosenthal und Felix Heimann
1903/04	36	Lehrer Stern (1. Vorsitzender), Jakob Gans (2. Vorsitzender), L. Strauß (Schriftführer), Max Rosenthal und Felix Heimann
1904/05	36	Lehrer Stern, Jacob Gans, Max Rosenthal, L. Strauß
1905/06	32	Lehrer Stern, Jacob Gans, L. Strauß, Max Rosenthal
1906/07	32	Lehrer Stern, Jacob Gans, L. Strauß, Max Rosenthal
1907/08	32	Lehrer Stern, Jacob Gans, L. Strauß, Max Rosenthal
1908/09	32	Lehrer Stern, Jacob Gans, L. Strauß, Max Rosenthal
1909/10	32	Lehrer Stern, Jacob Gans, L. Strauß, Max Rosenthal
1910/11	32	Lehrer Stern, Jacob Gans, L. Strauß, Max Rosenthal
1911/12	32	Lehrer Stern, Jacob Gans, L. Strauß, Max Rosenthal
1912/13	32	Lehrer Stern, Jacob Gans, L. Strauß, Max Rosenthal
1913/14	32	Lehrer Stern, Jacob Gans, L. Strauß, Max Rosenthal
		(Verein über mehrere Jahre nicht mehr erwähnt)
1918/19	100	(Neuaufleben als Jüdischer Gemeindeverein mit angegliederter Jugendgruppe und Gesangsabteilung) Lehrer und Prediger Rosenthal (1. Vorsitzender), Rechtsanwalt Dr. Jac. Koppel (2. Vorsitzender), Fr. Zürndorfer (1. Schriftführer), Gustav Stein (2. Schriftführer), Alb. Back (1. Kassierer), Jos. Schönebaum (2. Kassierer), Meta Kähn und Ella Feldheim (Bibliothekarinnen), (Lit. Beirat:) Max Rosenthal, Hanna Steinweg

Vortragsveranstaltungen des Hörer Vereins

	Vortragender	Thema
1894/95	Lehrer Stern	Ein Lebensbild des Professor Dr. Lazarus
1894/95	F. Heinemann	Die französische Revolution und die Juden
1894/95	J. Sondheim	Die Blutlüge von Damaskus



	Vortragender	Thema
1894/95	F. Heinemann	Das erste Morgenrot
1894/95	Professor Dr. Lazarus	Das Buch Ruth
1894/95	Dr. G. Karpeles	Was haben die Juden für die Kultur geleistet?
1894/95	Jul. Mewald	13 humoristische Vorträge
1894/95	Lehrer Stern	14 verschiedene Vorlesungen
1895/96	Kirchenrat Dr. Kroner, Stuttgart	Die geistige Erhebung im babylonischen Exil
1895/96	Rabbiner Dr. Frank, Köln	Ein Blick in das Schul- und Familienleben der Juden im Mittelalter
1895/96	Rabbiner Dr. Kisch, Prag	Die Messiasidee im Judentum
1895/96	Dr. G. Karpeles, Berlin	Heine und sein Rabbi von Bacharach
1895/96	Dr. F. Coblentz, Bielefeld	I. Jesaías, II. Die biblischen Wunder im Lichte der Kritik
1895/96	Felix Heimann	Die Entstehung des Christentums in den gesch. Ursachen und Wirkungen
1895/96	F. Heimann	Das israelitische Prophetentum und seine messianische Idee. In welcher Weise will unsere Thora die Volkskraft und Volksgesundheit erhalten? Moses als Städte- und Volksorganisator
1895/96	Seminarlehrer Treu, Münster	Kosmopolitismus und Patriotismus im Lichte des Judentums
1895/96	Julius Udewald	Napoleon und die Juden
1895/96	Dr. med. Steilberger	Das Buch Esther.
1895/96	J. Roozendaal	Die Poesie im Judentum
1895/96	F. Zündorfer	Lessing und die Juden
1895/96	Lehrer Stern	Das Handwerk bei den Juden. Sabbatai Ziwi, der falsche Messias in Israel
1895/96	Es wurden 2 Diskussionsabende eingeführt. Die Herren Heimann, Udewald, Dr. Löwenstein und Lehrer Stern referierten über: 1. Die Justizpflege im alten Israel, 2. Das Leben der Juden in der Wüste	
1896/97	Prof. Dr. Lazarus, Berlin	Das Gemüt
1896/97	Dr. med. Simchowitz, Köln	Die Juden im alten Rom
1896/97	Rabbiner Dr. Rippner, Glogau	Salomon Maimon
1896/97	Rabbiner Dr. Frank, Köln	Der Prophet Elia in Sage und Dichtung
1896/97	Prof. Dr. Lefmann, Heidelberg	Die Ethik des Talmud
1896/97	F. Heimann, Hörde	Hillel; Raschi und seine Zeit; Über die Lage der Juden am Ende des 16. Jahrhunderts und ihre erste Niederlassung in den Niederlanden; Hafthorah von Sabbat Chanukka
1896/97	Ingenieur Aschkenazi	Die Juden in Russland und Polen
1896/97	Rozendaal	Über das Prophetentum
1896/97	Lehrer Stern	Die Stellung der jüdischen Frau in Bibel und Talmud; Kaiser Wilhelm I. (Centenarfeier)
1896/97	Vorlesungen: Solidarität im Judentum; das Kaddischgebet; Baruch Spinoza; Johann Hirkann	



	Vortragender	Thema
1897/98	Dr. Kohut, Berlin	Der Berliner jüdische Salon in der ersten Hälfte des Jahrhunderts
1897/98	Dr. G. Karpeles, Berlin	Meine Reise durch Russland
1897/98	Lehrer Ostwald, Witten	Die Gründung eines jüdischen Asyls in Westfalen
1897/98	Dr. med. Ollendorf, Barmen	Die Kreuzzüge und ihre Rückwirkung auf die Lage der Juden
1897/98	Dr. Coblenz, Bielefeld	Die französische Revolution und die Emanzipation der Juden
1897/98	Dr. Jacob, Göttingen	Bibelübersetzungen
1897/98	Dr. Frank, Köln	Rabbi Jochanan b. Sakkai
1897/98	F. Heimann, Hörde	Das Verhältnis des Christentums zum Judentum in den ersten Jahrhunderten.
1897/98	F. Heimann, Hörde	Rabbi Akiba und seine Zeit.
1897/98	An sämtliche Vorträge schloss sich eine lebhaftere Diskussion an. Dem Verbandstage in Berlin wohnte das Vorstandsmitglied Herr Jak. Gans bei. Derselbe gab einen sehr interessanten Bericht über die geführten Verhandlungen, wodurch die Sympathie für den Verband sehr gehoben wurde.	
1898/99	Dr. Löwenberg, Hamburg	Ahasver in Sage und Dichtung
1898/99	F. Heimann, Hörde	Zionismus
1898/99	Lehrer Stern, Hörde	Altes Testament und die Humanität
1898/99	Lehrer Stern, Hörde	Gott und die Welt
1898/99	Dr. Kalischer, Pasewalk	Altjüdische Parabeln
1898/99	Dr. Steilberger, Hörde	Medizin im Talmud
1898/99	Lehrer Stern, Hörde	Ansiedlung der Juden in England
1898/99	Felix Heimann	Altjüdische Musik
1898/99	Lehrer Stern	S. L. Rappaport
1898/99	Prof. Dr. Philippson	Das Judentum und die übrigen Weltreligionen
1898/99	Rabbiner Dr. Lange, Warburg	Symbolik des Tempel- und Opferwesens
1898/99	F. Heimann	Sprüche Salomonis
1898/99	Fleischhacker, Dortmund	Hiob und Goethes Faust
1898/99	Dr. Samuel, Essen	Bertold Auerbach als Jude
1898/99	Lehrer Stern	Aus dem Schriftschatze der Juden
1898/99	Dr. Coblenz, Bielefeld	Die Reformbewegung des Judentums am Anfange dieses Jahrhunderts
1899/1900	Dr. Frank	Das jüdische Familienleben im Mittelalter
1899/1900	Dr. Jaulus	Die Entwicklung des Judentums zu Anfang des Jahrhunderts
1899/1900	F. Heimann	Das Schulwesen im alten jüdischen Staate
1899/1900	Albert Katz, Berlin	Der Talmud
1900/01	Udewald, Hörde	Gabriel Rießer
1900/01	Dr. Ruff, Karlsbad	Freud und Leid im jüdischen Haus
1900/01	J. Sondheim, Hörde	Geschichte des Antisemitismus
1900/01	Rabbiner Dr. Mannheimer, Oldenburg	Die Uhren im Altertum



	Vortragender	Thema
1900/01	Dr. med. Kahn, Bonn	Von seiner Fahrt auf dem Auswandererschiffe von Hamburg nach New-York
1900/01	Felix Heimann, Hörde	Gedanken aus dem 2. Jesaias
1900/01	Lehrer Goldschmidt, Dortmund	Die Chazaren
1900/01	Dr. Stern, Berlin	Geschichte der Juden in Deutschland
1900/01	Eine kleine Bibliothek. Bibliothekar: Felix Heimann	
1901/02	Lehrer Ostermann, Bochum	Das Ghetto und die Ghettodichter Kompert und Bernstein
1901/02	Freund, Dortmund	Aaron Bernstein
1901/02	Rabbiner Dr. Jaulus, Aachen	Griechentum und Judentum
1901/02	F. Heimann, Hörde	Die Schöpfung nach der Bibel
1901/02	Rabbiner Dr. Grünfeld, Bingen	Zwei jüdische Gegner des Judentums im 17. Jahrhundert
1901/02	F. Zürndorfer, Hörde	Saphir, der Großmeister des deutschen Humors
1901/02	Lehrer Goldschmidt, Dortmund	Die Geschichte der Juden in Westfalen
1901/02	Dr. G. Karpeles, Berlin	Jüdische Minnesänger und Troubadoure
1901/02	F. Heimann, Hörde	Psalm 90
1901/02	Rabbiner Dr. David, Bochum	Israels weltliche Poesie
1901/02	Lehrer Stern, Hörde	David Samuel Luzzatto, ein Geistesheld des Judentums
1901/02	An jeden Vortrag schließt sich eine Diskussion an; besondere Diskussionsabende finden nicht statt. Die Bibliothek umfasst nur wenige Bände.	
1902/03	Dr. Kahn, Bonn	Die jüdische Frau und ihre Aufgabe
1902/03	Dr. Fuchs, Berlin	Soziale Gesichtspunkte der rabbinischen und biblischen Gesetzgebung
1902/03	Zürndorfer, Hörde	Das Leben und verderbliche Treiben eines Messias aus dem 18. Jahrhundert
1902/03	Rabbiner Dr. Ackermann, Brandenburg	Juden- und Christentum
1902/03	Lehrer Stern, Hörde	Unsere Bibelübersetzungen
1902/03	Lehrer Goldschmidt, Dortmund	Spiele bei den Israeliten
1902/03	Leo Erichsen, Breslau	Jerusalem und Ägypten
1902/03	Leo Erichsen, Breslau	Nietzsche, dessen Welt-Anschauung und Stellung zum Judentum
1902/03	Rabbiner Dr. Lewinski, Hildesheim	Eine Religionsdisputation vor 200 Jahren
1902/03	Kantor Zivi, Elberfeld	Die Entwicklung der jüdischen Musik
1902/03	Kleine Bibliothek. Bibliothekar: F. Heimann	
1903/04	Rabbiner Dr. Hochfeld, Düsseldorf	Wie erziehen wir unsere Kinder?
1903/04	F. Heimann, Hörde	Die Pharisäer und das neue Testament
1903/04	S. Freund, Dortmund	Jüdische Statistik
1903/04	Rabbiner Dr. Rosenthal, Stargard	Hammurabi, Geschichte, Bibel und Talmud
1903/04	F. Heimann, Hörde	Die Bibel im Lichte der neuesten Forschungen und Funde
1903/04	F. Zürndorfer, Hörde	Mohammeds Lehren und Leben



	Vortragender	Thema
1903/04	Lehrerin Frl. Sachs, Bochum	Der Jargon und sein vornehmster Dichter
1903/04	Cand. jur. Adolf Strauß, Elberfeld	Die deutschen Juden in der Kriminalität
1903/04	Rabbiner Dr. Samuel, Essen	Herder und die Poesie der Bibel
1903/04	Dr. Apfel, Barmen	Über jüdische Lyriker
1903/04	Kleine Bibliothek. Bibliothekar: F. Heimann Am 6. März fand unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Melchior, des Herrn S. Freund, Dortmund und des hiesigen Synagogenchores eine Gedächtnisfeier für Carl Emil Franzos statt.	
1904/05	Rabbiner Dr. Ackermann, Brandenburg	Die Arbeitsfrage im Judentum
1904/05	Schriftsteller Emil Brandt	Über den Verein zur Abwehr des Antisemitismus
1904/05	Dr. G. Karpeles, Berlin	Humor und Liebe in der Poesie des Judentums
1904/05	Schriftstellerin Frl. Hildeck- Meierhoff, Frankfurt	Heimatkunst und Stammesbewusstsein
1904/05	F. Heimann, Hörde	Die Entstehung unseres Gebetbuches
1904/05	Rabbiner Dr. Lewinsky, Hildesheim	Wie urteilten die Römer über Juden und Judentum
1904/05	Dr. Poritzky, Berlin	Maxim Gorki
1904/05	Rabbiner Dr. Samuel, Essen	Ist Shylock ein Charakterbild unseres Stammes?
1904/05	Lehrerin Frl. Sachs, Bremen	Die Makkabäer, ein Trauerspiel von Otto Ludwig
1904/05	S. Freund, Dortmund	Moderne jüdische Literatur
1904/05	Kleine Bibliothek. Bibliothekar: F. Heimann, jetzt in Dortmund	
1905/06	Referendar Apfel, Köln	Renaissance des jüdischen Bewusstseins
1905/06	Frau Leiser, Köln	Die Kulturarbeit der jüdischen Frau
1905/06	Dr. Poritzky, Berlin	Ludwig Börne
1905/06	Steinhardt, Magdeburg	Die Friedensliebe im Judentum
1905/06	Udewald, Hörde	Gabriel Rießer
1905/06	Zürndorfer, Hörde	Buddhas Leben und Lehren
1906/07	(kein Programm bekannt)	
1907/08	(kein Programm bekannt)	
1908/09	(kein Programm bekannt)	
1909/10	(kein Programm bekannt)	
1910/11	(kein Programm bekannt)	
1911/12	(kein Programm bekannt)	
1912/13	(kein Programm bekannt)	
1913/14	(kein Programm bekannt)	
1918/19	Prediger Rosenthal	Zweck und Ziele des jüdischen Gemeindevereins
1918/19	Rechtsanwalt Dr. Strauß, Dortmund	Die Entwicklung und Aufgaben der jüdischen Jugendvereine
1918/19	Frau Emil Weinberg, Hörde	Jungjüdische dichter
1918/19	Referendar Ernst Gans, Hörde	Die Kriminalität bei den Juden



	<i>Vortragender</i>	<i>Thema</i>
1918/19	Lehrer Em. Goldschmidt, Dortmund	Jacob Löwenberg als Dichter, Mensch und Jude
1918/19	Diskussionsabend Prediger Rosenthal	Die Beteiligung der Juden am Weltkrieg

Klaus Winter
10.01.2023